Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 16 (1894)

Heft: 8

Anhang: Beilage zu Nr. 8 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Deues vom Büchermarkt.

Selmuth von Bolikes Briefe an seine Brant und Fran und an andere Anverwandte. 2 Bde. Preis geheftet Fr. 13. 35; in elegantem Originaleinband Ft. 16.—. (Deutsche Berlagsanstalt, Stuttgart.) Die Briefe Molikes an seine Braut und Fran, die bereits anszugsweise in der deutschen Zeilgdrift "lleber Land und Weral, die dereits anszugsweise in der deutschen Jeilgdrift "lleber Land und Weren von einer ganz neuen, ünenblich spingtbilden Seite, in dem vorteilhaftesen kichte als liebenden Bräutigam, als treu besorgten, zärtlichen Gatten, turz als einen auch in seinem Brivalleden ausgezeichneten, liebenswürdigen und einsachen Wenichen. Diese Priese, die überall gerechtfertigtes Aussehen. Dies Priese, die überall gerechtfertigtes Aussehen. Diese Priese, die überall gerechtfertigtes Aussehen. Diese Breisen Molikes, des Majors v. Burt, besinden, erschieden des Berstorbenen und in das selten sichen Berhältnis zwischen den Gegatten, die in inniger Liebe und Järtlichsei versunden waren. Erst diese Briefe sind den Beschaften den beiben Gegatten, die in inniger Liebe und Järtlichsei versunden waren. Erst diese Briefe sind im kande, das Bild des genialen Mannes zu einem volltommenen zu machen, da sie uns seine ebesse eignet sich dasselbe namentlich zu einem prächtigen Geschantwerf sir die entweise Gerz, kennen lernen lassen. Vernöge der hocheleganten Ausstatung des Auches eignet sich dasselbe namentlich zu einem prächtigen Geschantwerf sir die dereich ein sympathisches Scho sinden werden.

In S. Gallen ist das Bert zu haben bei 2. Kirichnersengler, Buche und Kunstandlung, St. Leondhardfir. 6. Warte von Educ-Eschalben des Gerannelles Schrifter und klunstandlung, St. Leondhardfir. 6. Warte von Educ-Eschalben von Geranen Beschungen der "Gesammelte Schrifter" Marie von Geben zu gegangenen Lieferungen der "Gestanderten Grifter und beite ein uns soehen zugegangenen Lieferungen der "Gestanderten Schrifter"

fammeten Schriften. Marte von Gener-Schendags eins halten eine ber reizwollsten Kovellen ber genialen Dich-terin: "Botti, die Uhrmacherin". Das ganze große, be-wegungsreiche Talent Marie von Ebner-Sichenbachs zeigt sich in dieser ebenso anmutvollen wie spannenden Erzäls-lung, die zu den Kabinettsstücken unserer Novellistis gehört

und ihren Plat in der Litteratur behaupten wird. Die lebhafte Aufnahme dieser bei billigstem Preise die vorsnehmfte Ausstattung aufweisenden Lieferungsausgabe beweift, wie hoch man die Dichterin schätzt und welch? Bedürfnis nach einer derartigen preiswerten Gesamtsausgabe vorlag.

Briefkalten.

Langjabrige Abonnentin. Ihre Zuftellung ift prompt übermittelt worden. Hür ihre freundlichen Mit-teilungen banken wir bestens. Laffen Sie mehr von sich

Frau 3. R. in S. Für Ihr freundliches Entsprechen fagen wir ihnen berglichen Dant.

Frail 3. A. in 3. Für Ihr freundliches Entsprechen fagen wir ihnen berzlichen Dank.
Derrn E. A. in A. Bei solch' abnormen Zuständen dürfen Sie das Kind nicht in einer Pensson unterbringen, ohne der Vorstegerin die Verhältnisse vorer ganz genau dargelegt zu haben. Um solche Fehler dauernd zu forrigieren, dazu bedarf es einer menischenfreundlichen, seelenkundigen, in Liebe behartlichen und in der Festigeteit fonsequenten Erzieherin, die der einmal übernommenen Aufgade aus innerer Kötigung, nicht um äußerer Borteile willen, lebt. Die Verhältnisse müssen der einmal übernommenen Aufgade aus innerer Kötigung, nicht um äußerer Borteile willen, lebt. Die Verhältnisse müssen der erten können. Alles Vernem ung ausschlichssisch in den Verarterbildung gestellt werben, wenn ein günftiges Reinlata erreicht werden soll. Ein leibenschaftliches, heftiges Temperament ist durch un nicht als Hemmnis eines möglichen Erfolges anzuschen, im Gegenteil — wo Leibenschaft ist, da ist Kraft und unter der richtigen eitung fann die Kraft zur Förderung des Euten verwendet werden. Um Ihnen indessen zich grieben das Kind die siet ausgewachsen ist, wie es sich mit siet auf sonnen, mitsen wir die Rechen kaben, mit bei Umgang dies geit gewesen sind § Sind dies siet ausgewachsen ist, wie es sich mit sient und unter der Art seine Aufrung und sein Umgang dies zetz gewesen sind § Sind dies siet ausgewachsen ist, wie es sich mit seinen kahrung und sein Umgang dies zietz gewesen sind § Sind dies sieht gew schwiftern bemerkbar?

Frau &. B. in S. Wir haben feiner Zeit auf einen Berftauber mit einer Formalinlöfung (eine gründlich

besinfizierende, an Tannenduft gennahnende, nicht bie mindesten Flecke hinterlassende Flüssigkeit) aufmerksam gemacht. Das ist's iehr wahrscheinlich, was Ihre Frage betrifft. Die Anwendung des Zerstäuders mit der Formalinlösung verbessert bie Jimmerluft in fühldarer Weise. Sie ist ganz besonders zu empfehlen zur Winterszeit, wo der hohen Kältegrade wegen die Fenster nur die und agössinch werden können und wo die affizierten Atmungsorgane dringend nach der Wohltat einer Erseichterung verlangen. Der Zerstäuder ist erhältlich im Sanitätsgelchäft von Fr. Hand wir Tochter ist mit 20 Jahren

5. 5. 50. Auch bie Tochter ift mit 20 Jahren majorenn. Wenn Gie ben eigenen Berftand zu Rate giehen, so brauchen Gie ben Buchftaben bes Gefeges nicht.

Junge Sausfrau in F. "Jungiters Kaffee-Surrogat" und "Feigentaffee" ift nicht dasielbe. Das erftere ist weniger süß, aber ganz erheblich frästiger als der Feisgenkaffee. Uns erscheint fein hoher Gehalt an Sicheln besonders wertvoll, um der Kinder willen, die jo vielfach mit Kaffee gefüttert werben, anstatt mit Milch. Die Sicheln in Form von Kaffee gefetten von alters her als ein gutes Heilmittel sir Stofulose.

Aeftica. Klimmern Sie sich nicht barum, was die Leute sagen. Solange Sie es nicht aus eigener Ersahrung wissen, bürsen Sie von niemand Vöses glauben; benn ja nicht immer ist Volkesstimme Götesstimme.

wen ja nicht immer ist Volkesstimme Gottesstimme.

Bekümmerte Aufter in L. Es ist doch wohl begreistich, wenn in Zeiten epidemisch auftretenber Krankleiten der Arzet Ihren, an abgelegenem Orte wohnend, nicht täglich zwei dis dreimal seinen Besiach machen fann. Sorgen Sie ketts für reine, steißig erneuerte Luft in Ihren Wohnräumen, schenken Sie den Abgugsröhren in Kiiche, Wasichhaus, Badezimmer und Wort ihre Aufmertsamkeit; bedbachten Sie rationelle Hautpstege; lassen Sie kahrung trästig, aber dem Alter der Kinder angepaßt sein und überwachen Sie selber das mehrmals täglich stathabende Aushüllen von Mund und Hals Ihren. Mit Hilfe eines Jassenkleichersen sie den kahrung trästig, aber dem Alter der Kinder angepaßt sein und überwachen Sie selber das mehrmals täglich stathabende Aushüllen von Mund und Hals Ihren. Mit Hilfe eines Jassenkeurersen sich eine fande, sich jederzeit von der Beschaffenheit des Halsen der Krickeinungen kann alsbann der Arzt sofort benachricktiget werden.

*) Gin kleines, gang billiges und leicht gu hanbhabenbes Instrument, im Fr. hausmannichen Sanitätsgeschäfte erhaltlich.

Täglicher Eingang der

Frühlings-Stoff-Neuheiten
Für die kommende Saison bringen wir ganz hervorlagende hübsche und preiswerte, eigens für uns fabrizierte Qualitäten in

Damen- und Herren-Stoffen.

Muster zu Diensten.

Oetttinger & Cie., Zürich. ErErstes Schweiz. Stoff-Versandhaus.

Alle, die dien Leberthran

nicht vertragen, sollem eine Kur mit Golliez' eisenhaltigem Nussschalensirup machen. Seit 20 Jahren geschätzt und von vielen Aerzten verordnet. In Flaschen zu Fr. 3. — und 5. 50; letztere für eine monatliche Kur genügend. Hauptdepot: Apotheke Golliez, Murten.

Adolf Grieder & Cie., Seidenstoff-Fabrik-Union, Zürich versenden zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze, weisse und farbigs Seidenstoffe jeder Art von 75 Cits, bis Fr. 18. — per metre. Muster franko. Beste Bezugsquelle für Private. Braut-Seidenstoffe Welche Farben wünschen Sie bemustert?

Seit 30 Jahren hat sich die Anwendung

Dennlers Eisenbitter

Interlaken bei **Bleichsucht, Anämie** etc. vielfach bewährt. Nicht zu verwechseln mit gleichnamigen, minderwertigen Präparaten. (M 10331 bZ) [14 wertigen Präparaten.

Bei Rhachitis und Scrophulose

(sog. unreinem Blute, Knochenerweichung, Drüsenanschwellungen und Vereiterungen, Hautausschlägen,
scrophulösen Augen- und Nasenentzündungen etc.)
Erwachsener und Kinder wird Dr. med. Hommel's
Hämatogen (Hæmoglobinum depurat. sterilisat. liquid.) mit grossem Erfolge angewandt. Sehr angenehmer Geschmack und sichere Wirkung. Depöts
in allen Apotheken. Prospekte mit Hunderten von
nur ärztlichen Gutachten gratis und franko.

Nicolay & Co., pharm. Labor., Zürich.

nübertroffen

in Wohlgeschmack, Nährkraft, Bequemlichkeit und Billigkeit sind die getrockneten Gemüse, Spinat, Wirsing, Grünkohl, Karotten, Schnittbohnen, Julienne, sowie die vorzüglichen Suppeneinlagen, Kindermehle und fertigen Erbswurst- und Fleischbrühsuppen in Rollen von 12 und 🗌 von 5 starken Portionen

der Präservenfabrik Lachen am Zürichsee.

Man sucht nach Davos zu sofortigem, eventuell späterm Eintritt eine gebildete, einfache Fröbelsche Kindergärtnerin mit sanftem Charakter, perfekt deutsch und französisch sprechend, zur Pflege von zwei Mädchen, 3 und 2 Jahre alt. Um baldigem Wechsel vorzubeugen, mögen sich nur Bewerberinnen melden, die den Bedingungen entsprechen und die auf dauernde, angenehme Stellung reflektieren. Angebote mit Photographie, Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften unter Chiffre H 180 Ch an Haasenstein & Vogler, Chur. [324]

Lehrlingsgesuch.

Ein intelligenter Knabe rechtschaffener Eltern könnte unter günstigen Bedin-gungen die (H 622 Y)

Flach- und Dekorationsmalerei rikon und Polosian Belieben. Sich zu wenden an **Robewert Bannwart**, Dekorationsmaler, **Soliothurn**. [279

Haushältterin.

Eine tüchtige Person, mittlern Alters, Eine tüchtige Person, mittlern Alters, die schon grösseren Häaushaltungen vorgestanden ist, solche seelbständig führen kann und auch mit dehem Gartenbau vertraut ist, findet bei bei gutem Lohn Engagement. Ohnehne gute Zeugnisse und Empfehlung unnützütz, sich zu melden. Selbstgeschriebene Offebfierten unter Chiffre J 621 Y befördern Hasiansenstein und Vacalar, Repu. 1980 Vogler, Bern.

In ein besseres Privathathaus wird wegen Erkrankung des jetzjetzigen Mädchens wieder ein braves, fleisseissiges **Mädchen** gesucht, das kochenhen kann und die Hausgeschäfte versteht.eht. Familiäre, gute Behandlung und hoher lar Lohn. Offerten an Frau Keller, Rennweg 3 38, Zürich. [301]

Gesucht:

eine Familie auf dem Lande, die gegen mässigen Pensionspreis ein Mädchen aufnähme und dasselbe im Hauswesen beschäftigen würde.

Auskunft durch Haasenstein & Vogler, hur. (H 158 Ch) [307

A uf Anfang April wird gesucht: eine intelligente, brave Tochter zur Erlernung der Damenschneiderei und gleichzeitig der franz. Sprache. Bedingungen vorteilhaft und gute Behandlung zugesichert. Man wende sich an Mme S. Laugol-Doerr, 305] Neuveville, Bern.

Gesucht:

bei einer tüchtigen Damenschneiderin sofort oder nach Ostern eine Lehrtoch-ter, welche gleichzeitig gründlich fran-zösisch lernen könnte. Günstige Bedin-gungen. Adresse: M^{me} Heiz, rue de Bourg 17, Lausanne. (H 1945 L) [326

Eine gebildete Tochter

aus achtbarer Familie, deutsch, fran-zösisch und etwas englisch sprechend, musikalisch gebildet, sucht auf Anfang Aprıl oder Mai Stelle als Stütze der Hausfrau, zu grösseren Kindern oder als Gesellschafterin zu einer ältern Dame. Familiäre Behandlung wird grossem Sa-lair vorgezogen. Gefällige Offerten unter Chiff. H 172 Ch an Haasenstein & Vogler, Chur. [303

Junge Tochter, die eine gute Lehre bei einer Feinglätterin durchgemacht,

sucht Stelle

als solche oder als **Lingère**. Zeugnis zu Diensten. Gest. Offerten sub Chistre P 3233 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Gesucht:

in ein Lingeriegeschäft eine tüchtige Glätterin. Offerten sub M K 302 an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Hine junge Tochter von ange-nehmem Aeussern, deutsch und mehmem Aeussern, deutsch und französisch sprechend, musikalisch gebildet, in feinen Handarbeiten gut bewandert, sucht passende Stelle in einem feinen Hause als Gesellschafterin, Stütze der Hausfrau, eventuell zu grösseren Kindern. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf grossen Lohn gesehen. Gefällige Offerten unter Chiffre D 480 Q an [282]

Haasenstein & Vogler, Basel. ····

Zur Erlernung der französischen Sprache würde Frau Boesch-Rapin in Nyon zwei Pensionärinnen aufnehmen. Billiger Pensionspreis und Familienleben. Exellente höhere Töchterschule. Beste Referenzen zur Verfügung.

Stellegesuch.

Stellegesuch.

Ein älteres alleinstehendes Frauenzimmer, das einem Haushalte vorzustehen weiss, sucht eine bleibende Stelle als Haushälterin bei einem ältern Herrn oder bei einer ältern Dame. Freundliche und pünktliche Bedienung, sowie Treue und Bescheidenheit in allem wird zugesichert. Zu erfragen im Auskunftsbureau d. Bl.

[299]

In ein grösseres Lingeriegeschäft werden einige **Lehrtöchter** angenommen. Günstige Bedingungen, nebst Kost und Logis im Hause. Anmeldungen sub Nr. 262 M K an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Bitte an Menschenfreunde!

Welche edelgesinnte, christliche Fa-milie wäre gesonnen, von einer ins Un-glück gekommenen Frau mit 3 Kindern ein 4 Wochen altes Mädchen an Kindesstatt oder gegen geringe Entschädigung anzunehmen? [277

Haushälterin. Alleinst Frauenzimmer vontadellosem Ruf, aus guter Familie, welches die Leitung einer feinern Haushaltung und Küche gründlich versteht, wünscht wieder den Haushalt eines respektablen Herrn zu leiten. Beste Referenzen, Gefl. Off, sub B H 317 an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

In einer kleinen Familie von Renan (bei Chaux-de-fonds) nähme man ein

junges Mädchen von 15 bis 18 Jahren, das die französische Sprache erlernen möchte, in Pen-Mässiger Pensionspreis. Referenzen zu Diensten. Sich wenden an Hrn. A. Mathey, Lehrer in Renan. (H 290 J) [202]

Eine kleine Familie in einem grossen Dorfe am Genfersee würde ein (H 1466 L)

Mädchen

welche die französische Sprache zu er-lernen wünschen, in Pension nehmen. Gute Pflege. Familienleben. Preis sehr mässig. Adresse: Mme. Folly, ex-régente à Etoy p. Morges, Vaud. [289

Eine Familie,
welche eine reizende Villa mit schattigen
Parkanlagen am Genfersee bewohnt,
wünscht einige junge Fräulein,
welche Lust haben, die franz. Sprache
zu erlernen, aufzunehmen.
Offerten bittet man an Madame
Diserens-Stoess, Les Délices,
Ouchy, zu richten. (Hc 1695 L) [313

Mesdames Henry Notar in Cortaillod bei Neuenburg würden

3-4 junge Töchter aufnehmen, welche die französische Sprache gründlich zu erlernen wünschen. Vorzügliche Sekundarschule, wo alle Stunden gratis erteilt werden. Sorgfältige Erziehung, angenehmes Familienleben. Sehr gesunde und stärkende Lutt; Seebäder. Mässiger Preis. Referenzen zur Verfügung. [314 Man wende sich gefl. an diese Damen in Cortaillod bei Neuenburg. (H1769 L)

In einer guten Familie der fran-zösischen Schweiz würde man ein oder zwei

oder zwei

junge Töchter

aufnehmen, welche die franz. Sprache,
die Haushaltung und die Handarbeiten
zu erlernen wünschen. Dieselben könnten die höheren Schulen der Stadt besuchen. Liebevolle Fürsorge. Gute Referenzen zur Verfügung. (H 1969 L)
Man wende sich gefl. an:

Mme Chamot, Les Primevères 2,
Boulevard Grancy, Lausanne. [325

Eine ehrbare Familie im Kanton Waadt

Pensionäre

(Mädchen und Knaben) auf, welche die franz. Sprache erlernen und die Schulen besuchen möchten. Gute Pension zu 50 Franken per Monat. Familienleben; liebevolle Pflege. Empfehlungen stehen zur Verfügung. Adresse: Alex. Pilet, Château d'Oex, Waadt. (H 1770 L) [315

Fine alleinstehende Dame in Fine alleinstehende Dame in Grandson, Besitzerin eines schön gelegenen Hauses mit schattigem Garten, wäre geneigt, einige Töchter in Pension zu nehmen, welche die französische Sprache, Handarbeiten, sowie auch die Hausgeschäfte zu erlernen wünschen. Christliches Familienleben, gesunde, reichliche Nahrung, mütterliche Pflege und Aufsicht werden zugesichert. Preis per Monat Fr. 60. — Beste Referenzen. Gefl. Anfragen an das Annoncenbureau dieses Blattes. [56]

Eltern, He 1672 L welche ihre Töchter in eine gute Pension placieren wollen, können sich mit aller Zuversicht an das Pensionat von Mad. Ottesen, Primevères 3 Boulevard Grancy wenden. Es wird nebst Französisch auch

wenden. Es wird nebst Französisch auch Englisch und Musikunterricht erteilt. Nebenbei besteht ein gemütliches Fa-milienleben und sorgfältige Behandlung. Prachtvolle Aussicht, gesunde Luft. — Pensionspreis: 80 Fr. per Monat, fran-zösischer Unterricht inbegriffen. [311

Dans un petit pensionnat situé à la campagne dans le canton de Vaud, on recevrait encore

deux ou trois jeunes filles.
Bonnes leçons de français, d'anglais, de piano. Air très salubre, bonne nourriture, soins dévoués. Prix modérés; bonnes références. S'adresser sous chiffre P 1690 L à l'agence de Publicité Haasenstein & Vogler, Lausanne.

Une jeune fille

de 16 ans, bien élevée, cherche, pour apprendre l'Allemand, **une place de volontaire** pour aider dans une famille ou de préférence **dans un magasin**. (H 1436 L). S'adresser chez Augsburger, Chef de gare à Villeneuve, Vaud. [290]

Familien-Pensionat für Töchter. Gründlicher Unterricht in allen Fächern, hauptsächlich in der französi-schen Sprache. Anerkannt milde und ge-sündeste Lage. Beste Referenzen. Mme, Blas-Chollet, Château de Beaulieu, Lausanne. (# 1903 l.) [321

La famille d'un magistrat suisse qui

habitera sous peu Lausanne, recevrait
quelques jeunes filles
en pension. Soins maternels. Leçons
de français, anglais, piano, dessin et
peinture. (H 1248 L) [252
Références à disposition.
Ad. H. Capt, Solliat Vaud).

Familien-Pensionat.

Mades Cosandier, Landeron (Neuchâtel).

Prächtige Lage. Studium der franz., engl. und ital. Sprache, der Musik.
Referenzen: Frau Conrad, Limmatstrasse 93, Zürich III. (Preis Fr. 600 per Jahr.) Prospekte und Ansicht des Pensionates zu Diensten. (O F 9793) [276

Madame Bonjour-Gfeller

in **Lignières**, Kanton Neuenburg, nimmt 2-3 junge Töchter, die die französische Sprache zu erlernen wünschen, in Pension auf. Familienleben. Unter-richt im Hause. Pensionspreis Fr. 50. per Monat.

Basel.

Junge Töchter finden freundliche Aufnahme in einer gebildeten Familie. Auskunft erteilt Witwe Bernoulli, Grenzacherstr. 92, Basel. (H 527 Q)

Pension.

Eine Familie der franz. Schweiz nähme einige junge Mädchen in Pension. Französisch- und Musikstunden im Hause. Familienleben und mütterliche Pflege zugesichert. Für Referenzen wende man sich an Mme. Bickel-Funk in Wädenswell bei Zürich. (H 608 J). [250] weil bei Zürich. (H 608 J)

🚜 Eür Eltern. 🕾 Auf Ostern.

In einem Bahnhof am Ufer des Genfersees nähme man ein oder zwei Knaben in Pension, welche im Eisenbahndienst Vorkenntnisse er-langen und das Französische erlernen könnten. Adresse: 287] Bahnhof Villeneuve, Waadt.

Welschland.

Eine angesehene Familie in einem schönen Dorfe des Kantons Waadt würde noch einige Töchter in Pension nehmen, Pensionspreis Fr. 45. — per Monat, Stunden inbegriffen. Klavier zur Verfügung. Zu erfragen bei Herrn Fr. Marthaler, Sattler, Gerbergasse 82, Basel, oder direkt bei Herrn E. Cholly, Bezirksrichter in Suchy bei Yverdon. Adressen früherer Pensionärinnen zur Verfügung. (H 1330 L) [286]

Schweiz. Gemeinnütziger Frauenverein.

Koch- und Haushaltungsschule

Buchs bei Aarau.

Beginn des 20. Kurses am 2. April 1894. Anmeldungen sind zu richten an die Direktion der Haushaltungsschule Buchs, welche auch nähere Auskunfterteilt und Prospekte versendet.

Sprachen- und Handels-Institut "Gibraltar" — Thüring-Merian — Neuchâtel.

, Gegründet 1860. Elnziges Institut der Stadt, das Erziehung und vollständigen Unterricht vereinigt, wodurch stete Ueberwachung, gute Benutzung der Zeit, rasche Forschritte erzieht vereinigt, wodurch stete Ueberwachung, gute Benutzung der Zeit, rasche Forschritte erzieht werden. Gründliche Ausbildung in der franz 63sichen, sowie der englischen und Italienischen Sprache und den wichtigsten Handelsfächern (Handelskorrespondenz, Buchhaltung etc.). — Ausführliche Prospekte versendenz, Buchhaltung etc.). — Ausführliche Prospekte versendenz, Buchhaltung etc.).

Institut für moderne Sprachen und kaufmännische Korrespondenz.

Bitterlin, "Yilla Mercuria", Lucens (Canton de Vaud, franz. Schweiz)

248] (vormals Chalet de Lucens). (H 991 L)
Jungen Leuten, welche sich dem kaufmännischen Stande widmen wollen,
bietet diese Anstalt ausgezeichnete Gelegenheit zur gründlichen und schnellen
Erlernung der französischen, englischen, italienischen und spanischen Sprache.
Aufnahme zu jeder Zeit. Prima Referenzen in ganz Europa. Ganz modern eingerichtetes Haus, Warmwasserheizung; Badezimmer etc. Prospekte zu Diensten.

Körperl. und geistig zurückgebl. Kinder

sind in der Privaterziehungsanstalt von **E. Hasenfratz** in Weinfelden, Schweiz, sehr gut aufgehoben. Ausgez. Referenzen. Prospekte. (M 5906 Z) [285

Pensionat Ray-Moser in Fiez bei Grandson

könnte Ende April oder Anfang Mai wieder einige Töchter zur Erlernung der französischen Sprache anfnehmen. Gründlicher Unterricht, sorgfältige Behandlung, Familienleben, moderierte Preise. Nähere Auskunft erteilen auf Verlangen: Herr Ffarrer Hottinger in Weisselligen (Kt. Zürich), Herr Geovanoli, Pfarrer in Malaus (Kt. Graubünden), Familie Widmer, Baumeister, Florastrasse, Zürlch, Herr Felix, Lehrer am Gymnasium in Bern, Herr Stadler, Pfarrer in Lütisburg (Kt. St, Gallen), Herr Müller, Ständerat in Thäyngen (Kt. Schaffhausen), Herr Britt, Schulinspektor in Frauenfeld. (F 2221 Z) [218]

Pensionat von Guillermaux in Payerne.

Gegründet 1867. — Erweitert 1890. Erlernung des Französischen nach rascher und sicherer Methode. Englisch, Italienisch, Deutsch, Musik. Specielle Vorbereitung auf das Bankfach, den Handel und besonders auf die Prüfung für das Post- und Telegraphenfach. Preis 60 Fr. per Monat. Zahlreiche Referenzen. Man verlange den Prospekt. (H 1017 L) [246 Der Eigentümer: Jomini de Corges, Oberlehrer.

Mädchenpensionat Münster (Berner Jura). Geleitet von Frauen Bichsel & Lanz.

In diesem Institut finden junge Töchter, welche die französische Sprache erlernen und ihre Erziehung vervollständigen wollen, gute Aufnahme. Auch die englische, italienische und, wenn nötig, die deutsche Sprache, wie auch die weiblichen Handarbeiten, die Führung einer sorgfältigen Haushaltung wird gelehrt und Unterricht in allen Branchen des Studiums nach den speciellen Bedingungen des Programms und den gegenwärtigen Anforderungen erteilt.

Dieses Institut ist im Orte selbst in sehr gesundem Klima gelegen, und von einem grossen Garten umgeben, der zur Verfügung der Schülerinnen steht.

Sehr niedriger Pensionspreis. Familienleben. Ausgezeichnete Referenzen.
Für Prospectus und jede andere Auskunft wende man sich an Madame Bichsel in Münster.

(H 40 J) [166

(H 40 J) [166 Bichsel in Münster.

Töchterpensionat in Biel.

Töchter, welche die hiesige **Fortbildungs- und Handelsklasse** zu besuchen wünschen, finden bei Unterzeichnetem gute Aufnahme. — Familienleben. — Mässige Preise. — Ausgezeichnete Gelegenheit zum Studium der modernen Sprachen und der Handelswissenschaften. Man verlange Programm und Prospectus.

Georges Zwikel-Welti, Schuldirektor, Biel.

Pensionnat de jeunes filles tenu à GENÈVE, 12 rue de Candolle

par Melles Guillaume.

Belle situation, logement salubre, ressources intellectuelles nombreuses, éducation soignée embrassant toutes les branches de l'activité féminine.

Pour prospectus et renseignements s'adresser aux directrices. (H 915 X) [275

Melles Reymond,

Campagne d'Epenex près Lausanne, recevraient quelques jeunes filles de bonnes familles désirant se perfectionner dans les langues, les arts d'agrément, les ouvrages du sexe et le ménage. — Vie de famille. Références et prospectus. Prix modéré. (H 58 L) [165

Am Genfersee! -



In einer achtbaren Familie werden zwei Knaben aufgenommen, um die zwei Knaben augenommen, um die französische Sprache zu erlernen, gute Sekundarschule, Familienleben, mässiger Preis. Referenzen zur Verfügung. Sich zu wenden an Pierre von Arx. Cully, Waadt. (H 1069 L) [256

Pension.

Eine gute französische Familie, 10 Minuten von der Stadt wohnend, würde einige junge Töchter in Pension nehmen, wo dieselben gut Französisch erlernen könnten. Unterricht im Hause, sowie Gelegenheit, die höheren Schulen zu besuchen. Mässiger Preis. Empfehlungen von mehreren Basler Familien zur Verfügung. Man wende sich an (H 975L) 244 Mr. Fournage à Yverdon (Vaud).

Welschland.

Eine Lehrersfamilie in Avenches (Kant. Waadt) wünscht einige Töchter zur Erlernung der franz. Sprache in Pension zu nehmen. Familienleben. Unterricht im Hause. Pensionspreis Fr. 40.— monatlich. Auskunft erteilt: M. Brocard, Professeur, Avenches. (H 1893 L) [322]

Institution de jeunes gens La Villette, Yverdon.

Langues modernes et branches com-merciales. Références à disposition. Pour programme et renseignements, s'adresser au Directeur (H 1239 L) M. Ch. Vodoz.

Pension.

Frau Witwe Jaunin-Anet und ihre Tochter in Villars-le-Grand (Waadt) würden einige junge Fräulein, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen, in Pension aufnehmen. Angenehmes Familienleben. Pension 55 Franken monatlich; Stunden u. Wäsche inbegriffen. (H 1038 L) [260

Französische Sprache.

J. Betschon, Lehrer an der höhern Töchterschule in Vevey, nimmt auf Anfang April oder Mai 3—4 Mädehen auf. Gelegenheit, die guten Stadtschulen zu besuchen. Mässiger Pensionspreis, sechs Wochen Bergaufenthalt inbegriffen. Beste Referenzen. (H 1611 L) [293

Für Eltern.

Ein Lehrer im Waadtland nimmt am 1. Mai einige Knaben in Pension, welche die franz. Sprache erlernen wollen. Ganz vollständige Vorbereitung auf das Auf-Vollstandige vorbereitung auf das Aufnahms-Examen zum Post- und Telegraphendienste. — Preis Fr. 60. — per Monat. — Man wende sich an: [310 Herrn Hess. Post-Gommis, Willisau. , Hossil, , Flister, , Pläffkon. , Blattmanh, , Wadensweil. H1661 I.) Wolle Main wir weil das Aufneisweil der Frank von Preis von Preis von Wadensweil. H1661 I.) Wolle Main weit weil das Aufneisweil der Vorberteitung auf das Aufnahmen von der Verlagen von Preis von Preis

(H 1661 L) ", Müller, Amrisweil.

Lausanne. Höheres Töchterinstitut zur gründlichen Erler-nung der französischen Sprache, Eng-lisch-, Musik- und Mal-Unterricht im Hause. Prächtige und gesunde Lage. Mütterliche Pflege. Zahlreiche Referen-zen im In- und Auslande. (Hc 606 L) 206] Ad. Madame Künzli-Brossy.

Pensition für junge Töchter.

A. Golay, Baulmes b. Yverdon (Waadt).

Junge Töchter, welche ein korrektes Französisch erlernen wollen, finden freundliche Aufnahme u. reelles Familien-leben, ausgezeichnete Fürsorge und ganz mütterliche Ueberwachung in einer guten Pension. Dieselbe ist in einer hübschen Ortschaft des Kantons Waadt und im Ortschaft des Kantons waat und in Centrum einer angenehmen und gesunden Gegend gelegen, Pensionspreis Fr. 50.— monatlich, Stunden inbegriffen. Klavier. (Ausgezeichnete Lehrmethode, garantier-ter Erfolg.) Zahlreiche Referenzen von früheren Pensionärinnen. Man verlange Prospekte. [177 Prospekte.

Man wende sich gefl. an Herrn A. Golay oder Herrn Pfarrer Logoz in Baulmes bei Yverdon. (H 387 L)

Institut

Burion & Mermod

für junge Leute Clendy bei Yverdon

(franz. Schweiz). [316 Gründlicher Unterricht in der französischen Sprache, den Han-delswissenschaften u. s. w. Lieb-liche und geward I. liche und gesunde Lage; freund-liches Familienleben. Prospekte und Referenzen gratis. (H1684 L)

Pensionnat

jeunes filles.

Maison et installations modernes, vérandah. Enseignement des **princi**pales langues, piano. Cours cu-linaires et de tenue de maison. Prix moddérés.

Prospectus gratistis et franco.

A. Leibbrand,

Chn. Rieu, Florissant, (H784X) Genève.

Pensionnat de ieunes demoiselles

Les Bergières, Lausanne.

Directrice: MIle. C. Weuve.

\$,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,, Töchter - Pensionat Les Eaux, Rolle,

Genfersee (Schweiz).
Sorgfältige Erziehung. Schön gelegenes Landhaus. Angenehmes Familienleben. Mässiger Pensiumspreis. — Gute Referenzen; Prospekte wmit Ansicht durch die Vorstopeir. — (Med 2012). die Vorsteherin: (M 6088 Z) [30 Fräuleiein Haenny.

Aux Paarents.

Demoiselles instruitestes, habitant jolie Demoiselles instruitestes, habitant jolie localité très salubre recrecommandée par les médecins, recevraientent jeunes demoiselles en pension. Conduditions modérées. Langue anglaise, allememande, italienne, française, chant, pianopo, peinture, dessin et fins ouvrages. Référèrences excellentes. S'adresser Mme Piguettet-Mury, Begnins Con de Vand (Suisse). (H 1312 X) [309]

LAUSAANNE. Töchter-Pēensionat,

gegründet 48 1878.

Mmes STEAINER.

Villa MonnERêve. (H 785 L) 2311

Töchter-Peensionat

in St. Aubina Sauges

am Ufer des Neuenbhurgerses. Ange-nehme und gesunde Lage. Familien-leben. Prospekte zurn Verfügung. Vor-zügliche Referenzen inn Basel selbst. J. Guinchard. 258] (H 1037 L)

Institut Boillet, Les Figuiers Lausanne (Schweiz).

(Monsieur L. Steinbusch.)
Mit nächstem Mai beginnt ein neues Schuljahr. Moderne Sprachen,
Handelsfächer etc. Prospectus mit Referenzen. (H 1891 L) [320

Bürcher Schneider-Akademie.

Fraktifde und theoretifde Sichlehranfialt für Damen- und Bafcefoneiderei von Schweftern Richnewitich, Burich, Lindenhof 5. Gegründet 1882, über tausend Schülerinnen ausgebildet.

Reue Rurfe in ber

Damen-

Wäscheschneiderei beginnen am I. und 15. seben Wonats. Ausbildung zu Direktrieen, Schneiberinnen, sowie für den Dausbedarf. Erin Kurs intt. Julichneiden dauert 3 Wonate, Julichneides turs allein 2–3 Wochen. Lechegeld für 30. wenten Neicher und laffe

Ausgebildet als Directrice.

Ausgonitute aus Pitt Out 100.

1. An der grossen Berliner SchneiderAkademie zu Berlin nach der verbesserten und vervollkommetem Methode des
verstorbenen Direktor KUHN.

2. An der preisgekrönten Hirschschen
Schneider-Akademie zu Berlin.

Ausgebildet als Lehrerin.

3. Nach dem alten System KUHN der grossen Berliner Schneider-Akademie zu Berlin.

4. Nach dem k. k. privilegierten System
SCHACK in Wien.
5. Nach dem System für wissenschaftliche Zuschneidekunst von H. SHERMANN

Ein Aurs inft. Zuichneiben dauert 3 Wonate, Juippneceturs allein 2-3 Bochen. Leftpagl fir. 200 Augustelle in eine Alleiben die Gehillerinnen können auch ihre eigenen Kleiber mit bleibe in Augustelle anfertigen und wird für fandelise für jedes biefer Kleibungsfildte garantiert.
Anfertugung von Konlümen und Konfeltion unter Garantie für tabellofen Sig. Für auswärts genügt Einfendung einer Taille.
Auffritugung von Konlümen und Konfeltion unter Garantie für tabellofen Sig. Für auswärts genügt Einfendung einer Taille.
Apriller, Wiener und Bertiner Wodelpurnale.
Schnittmufter in allen Größen, sowie nach Maß. Der Anterricht wird speciell nach ben unter Ar. 1 und 2 bezeichneten weltberühmten Syftemen erteilt.

Gingige Hachlehranftalt in der Schweig, deren Vorfieherinnen eine fo vielfeitige praktifche und theoretifche Ausbildung genoffen.



Grosse Ersparnis an Butter und Feuerungsmaterial!

Kein lästiger Rauch und Geruch mehr!

Die Braunmehl-Fabrik

von Rudolf Rist in Altstätten, Kanton St. Gallen,

empfiehlt fertig gebranntes Mehl, speciell für Mehlsuppen, unentbehrlich zur Bereitung schmackhafter Suppen, Saucen, Gemüsen etc. Grosse Anstalten, Spitäler und Hoteliers sprechen sich über das Fabrikat nur lobend aus. — Chemisch untersucht.

Ueberali zu verlangen !

In St. Gallen bei: A. Maestrani, P. H. Zollikofer, z. Waldhorn, F. Klapp, Drog., Jos. Wetter, Jakobstr.; in St. Fiden bei: Egger-Voit, Joh. Weder, Langgasse.



Golliez' Blutreinigungsmittel

eisenhaltiger grüner Nussschalensirup

eisemilatuger grüner Nussschatenstrup
bereitet von Fried Golliez, Apotheker in Murten. Ein 20 jähriger Erfolg und
die glänzendsten Kuren berechtigen die Empfehlung dieses energischen Blutreinigungsmittels als vorteilhaften Ersatz für den Leberthran bei Skrofeln,
Rhachitis, Schwäche, unreinem Blut, Ekzemen, Flechten, Drüsen, Hautausschlag,
rotem und aufgetriebenem Gesicht etc. Golliez' Nussschalensirup wird von
vielen Aerzten verschrieben und ist angenehm im Geschmack, leicht verdaulich und ohne Ekel oder Erbrechen zu erregen.
Ausgezeichnetes Stärkungsmittel bei allen schwächlichen, hinfälligen, blutarmen, bleichsüchtigen, an Skrofeln oder Rhachitis leidenden Personen.
Um Nachahmungen zu verhüten, verlange man ausdrücklich Golliez'
Nussschalensirup, Marke der zwei Palmen. In Flaschen von Fr. 3. — und
Fr. 5.50, letztere für die Kur eines Monats reichend.
Depots in allen Apotheken und Droguerien.

nentbehrlich für jeden Haushalt sind Phönix-Holz- und Kohlenanzünder.

Kein Petrol mehr! Pakete von 60 Stück für 35 Cts. in Spezereihandlungen, Konsumvereinen etc. erhältlich. Wiederverkäufer gesucht. Muster und Preis-Courant gratis. (H 2500 G) [12 Fabrik Th. Schlatter, St. Gallen.

Töchterinstitut

Mauerhofer-Morel
Petit Château, Lausanne.
Stunden in der Anstalt. Praktischer
und gewissenhafter Unterricht im Frangewisselmater önfertet und Französischen, Deutschen, Englischen, Italienischen, in der Musik und Malerei. Frauenarbeiten. Prospekt und Referenzen zur Verfügung. (H 506 L) [208

Pour Parents.

Dans une bonne famille du Daus une bonne famille du Canton de Vaud, on recevrait 3 ou 4 jeunes filles désirant apprendre le français. — Vie de famille agréable. Soins dévoués. Prix modéré. S'adresser à Mme et Mles Rapin, Morges, pour prospectus et références. (H 1579 L) [294]

Mädchen-Pensionat

Fornachon in La Mothe

bei Yverdon, Franz. Schweiz.

Gegründet, 1872.

Gediegener Unterricht im Französischen, Englischen, Musik, Zeichnen, Malen, Handarbeiten und allen Wissen Malen, Handarbeiten und arbeit wissenschaften. Engl. Lehrerin. Sorgfältigste Pflege bei mässigem Preise. Beste Referenzen aus ganz Deutschland, England und der Schweiz. Prospekte auf Wunsch. (H 1182 L) [254] *****

= Töchter-Pensionat ≡

in Bevaix (Neuenburg)

von Herrn und Frau Jeanneret-Humbert. Staats-Diplome.

Vorteilhafte Preise. Prospektus gratis. 234] Vorzügliche Referenzen. (B1382 Y)

Kurhaus Bocken

Horgen a. Zürichsee.

=≡ Erholungsstation ≡− vorzügl. bei Asthma, Nervosität, Anä-mie etc. [183]

Das ganze Jahr offen. ______
Th. Schweizer, Propr.

Empfehlung.

Auf kommende Saison erlaube mir, mich den geehrten Damen in meinem Berufe bestens zu empfehlen mit der Versicherung, schöne Arbeit zu möglichst

billigen Preisen zu liefern. Gütigem Zuspruch entgegensehend, zeichnet hochachtend [304

Frau Birkmair-Blättler, Damenschneiderin, Neugasse 51, St. Gallen.

Eieruhren

mit Glockensignal

reguli unentbehrlich für jede Hausfrau empfiehlt bestens

Gg. Scherraus

Uhrmacher
Linsebühlstrasse, St. Gallen.

erbar

Die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler

1 Multergasse St. Gallen Multergasse 1

sowie deren übrige Filialen und Agenturen

besorgen Inserate in alle Zeitungen

des In- und Auslandes zu Originalpreisen. Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt. Kos-

tenvoranschläge, Zeitungsverzeichnisse, sowie jede Auskunft über das Insertions- u. Reklame-[144 wesen stets zu Diensten.



Ceylon-Thee,

sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig und haltbar, pr. engl. Pfd. Originalpackung: Orange Pekoe . Fr. 5.—, Fr. 5. 50, Broken Pekoe . , 4. 25, . , 4. 50, Pekoe , 3. 75, . , 4. —, Pekoe Souchong , 3. 75, pr. ½ kg. Fr. 5. 50, ,, 4. 50, ,, 4. —, ,, 3. 75,

China-Thee,

beste Qualität, Souchong Fr. 4.— pr. $\frac{1}{2}$ kg. Kongou " 4.— " $\frac{1}{2}$ "

Ceylon-Zimmt,
echter, ganzer oder gemahlener, 50 gr.
50 Cts., 100 gr. 80 Cts., ½ kg. Fr. 3. —

Yanille,

erste Qualität, 17 cm. lang, 40 Cts. das Stück.

Muster kostenfrei. Rabatt an Wieder-verkäufer und grössere Abnehmer.





BESTER Gesundheits-Kaffee - Zusatz.

Freisigkront au et Ausstellung für Gesundheits- und Körperpfle er n. 8 utigart, September 1800.



Titonius-Oel, natürl. Locken 6 Wiederverkäufer hohen Rabatt! 6 Generaldepôt: Ed. Wirz, Gartenstr. 74, Basel.

St. Gallen bei der Droguerie J. Klapp.



Familien! Für

Wer garantiert echte, reine Malaga-, Madeira-und sonstige Südweine billigst zu be-ziehen wünscht, verlange die Preisliste

von Carl Pfaltz, Basel, Südwein-Import- und Versand-Geschäft.

Sortierte Probekistchen von 3 ganzen Flaschen für Fr. 5. 30 franko durch die ganze Schweiz. [9

Weissstickereien

schmale und breite Bandes, mit Seiden bestickte Schürzen von 2-10 Fr., hält zum Detailverkauf und zum Versand

J. Engeli, Neugasse 25, St. Gallen.

Stets frisch geräucherte

Rippli und Laffli

mild gesalzen und ohne Salpeter, Ochsenfleisch (Cornedbeef), Schweinszungen, Ochsenzungen, Schinken, Schweinspresskopf in Büchsen von 1 bis 3 Pfund englisches Gewicht. Sardinen, Thun, Salm, Hummer.

(H Y)

215]

Sommer & Waeber in Bern.

Alleinvertreter der rühmlichst bekannten Konservenfabrik
Armour Poeking & Comp.

Grösstes Bettwarenlager der Schweiz gegründet J. F. Zwahlen, Thun. gegründet 1866

| Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme: | 263 | Zweischläfige Deckbetten, mit bester Fassung und 7 Pfund sehr feinem Halbflaum, staubfrei und gut gereinigt, beste Sorte, 180 cm lang, 150 cm breit, Fr. 22 | Zweischläf, Hauptkissen, 3 Pfd. Halbflaum, | > 120 | > 60 | > 8 | | |
Zweischläf, Hauptkissen, 3 Pfd. Halbflaum, | > 120 | > 135 | > 19 | |
Einschläfige Deckbetten, 6 | > | > 180 | > 120 | > 135 | > 19 | |
Einschläfige Deckbetten, 6 | > | > 100 | > 60 | > 5 | |
Einschläfige Deckbetten, 6 | > | > 100 | > 60 | > 5 | |
Zweischläf, Hauptkissen, 2 | 19 Pfd. | > | > 100 | > 5 | |
Zweischläfige Deckbetten, 5 Pfd. sehr feiner Flaum 180 | > 150 | > 31 | |
Einschläfige Flaumdeckbetten, 5 Pfd. sehr feiner Flaum 180 | > 150 | > 31 | |
Einschläfige Flaumdeckbetten, 5 Pfd. sehr feiner Flaum 180 | > 100 | > 9 | |
Kindsdeckbettli, | 3 | > | 3 | |
Kindsdeckbettli, | 3 | > | 3 | |
Sehr guter Halbflaum pfundwick | 2 | 3 | 90 | > 75 | > 6 | | Kindsdeckbettli, 2 > 90 > 75 > 6
Srhr guter Halbflaum, pfundweise à Fr. 2.20, hochfeiner Flaum, pfundweise à 5 Fr.



98]

Vertreter für die

Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürich):

A. Rebsamen, Nähmaschinen-Fabrik in

Rüti (Kanton Zürich).

Einziger Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich:

Hermann Gramann, Mechaniker, Münsterhof 20, Zürich.





Dr. med. Smids Enthaarungsmittel beseitigt rasch und ohne die Haut wund zu machen Haare im Gesicht, resp. an unpassenden Stellen. Das Mittel ist sehr leicht anzuwenden und enthält im Gegensatz zu andern Depilatorien keine scharfen, die Haut reizenden Stoffe. Preis inkl. 1 Büchse kosmet. Poudre Fr. 3. 50. Haupt-Depot: P. Hartmann, Apotheke Steckborn. Depots: St. Gallen. Apoth. C. F. Hausmann; Bubels: Apoth. J. Brand; Ebnat-Kappel: Apoth. Steffied; Flawil: Apoth. H. Saupe; Rapperswil: Apoth. Holbling; Basel: Alfr. Schmidt, Greifen; Hubersche Apoth bei der alt. Rheinbr., Th. Bühler, Hagenbachsche Apoth bei der alt. Rheinbr., Th. Bühler, Hagenbachsche Apoth bei der alt. Rheinbr., Th. Bühler; Hagenbachsche Apoth bei der alt. Rheinbr., Th. Bühler; Apoth. Dr. Dietrich, Apht. E. Feune

Der echte

seit 18 Jahren das anerkannt beste Eisenpräparat

Bleichsucht Blutarmut Appetitlosigkeit Magenkrämpfe Migräne



Ausgezeichnetes Stärkungsmittel Allen durch schwere Arbeit, übermässiges Schwitzen, Ausschweifungen etc.

Nervenschwäche
Schlaflosigkeit
Schwere Verdauung
An allen Welt- und internationalen Ausstellungen prämitert. Nur echt in Flacons zu fr. 2.50
Apotheken und Droguerien
Aussenweitungen etc.
Leichet verdauligen
Leichenden empfohlen.
Leich tredaulich
L

Für 75 Centimes
kauft man in fast allen Apotheken, Droguerien und Parfümerie-Geschäften 1 Stück:

Bergmanns Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Cie., Dresden und Zürich.
Es ist die beste Seife für zarten, sammetweichen und blendendweissen Teint, ebenso gegen Sommersprossen und allen Arten Hautunreinigkeiten. Man hüte sich vor wertlosen Nachahmungen und verlange stets die Seife mit der Schutzmarke: Zwei Bergmänner.

(Schutzmarke)



(Schutzmarke)

Keine Blutarmut mehr!

Natürlichstes, nachhaltig wirkendes, billigstes und für den Magen zuträglich-stes Mittel gegen Blutarmut ist nach dem Urteil medizinischer Autoritäten

luftgetrocknetes Ochsenfleisch.

Stetsfort in vorzüglichster Qualität vor-itig bei (H 1780 Ch) [15

Th. Domenig, Chur.



[54]

Die HH. Aerzte

empfehlen jetzt meist nur noch die so allgemein beliebte Mufflers

sterilisierte Kindernahrung (H 274 Q)

in Glasflaschen. D R.-P. 66767.

Zum Entwöhnen, überhaupt zum Aufziehen kleiner Kinder, ist diese Nahrung besser als Kuhmilch allein oder andere Nährmittel. [27

In vielen Spitälern und Kliniken auch für Magenkranke im Gebrauch.

Flasche Fr. 1. 50 in allen Apotheken oder durch das General-depot der Schweiz: Th. Bühler (Hagenbachsche Apotheke), Basel.



Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Tollette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [133 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

meiften burch Erfältung entstehen-ben Erfrantungen tönnen leicht berhätet merben, menn lofott ein geeignetes haus mittel angewendet wird. Der Anter-Bain-Expeller hat sich in lolchen Fallen als die

befte Ginreibung

beste Siuretbung erwiesen und vieltausenhach bewährt. Erwird mitgleich gutem Ersolge bei Rheumatismus, Gicht, Knsuenza, Ridenschung, Sücht, Knsuenza, als auch bei Lopsschuster und ist von gebraucht und ist beshalb in salt jedem Haus zu finden. Das Mittel ift zu lund 2 Frs. die Flasche in den Dause kunderen und beitelen zu heben. Das Sinden Derwertige Rachasmungen giebt, so verlange man ausbrücklich

- Richters Anter-Bain-Expeller. -

